

Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, 24. 2. 1899

|24/II 99

Lieber Arthur! Gemischtes Hausbrot, sehr dünn, und sehr fett, Ecksitz, Mittelgang, 7^{te} Reihe (= 2. R. Parquet.). Wenn er ganz durch ist. –

Richard

⑨ CUL, Schnitzler, B 8.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 146 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »126«

² *Hausbrot*] »Hausbrot« als ein immer im Schrank verfügbares Lebensmittel steht sinnbildlich für eine immer gern genossene Kost. Hier vermutlich in Anspielung auf die bevorstehende Uraufführung der drei Einakter *Der grüne Kakadu* – *Paracelsus* – *Die Gefährtin* am 1.3.1899, denen er wünscht, auf Dauer im Repertoire des *Burgtheaters* zu bleiben.

QUELLE: Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, 24. 2. 1899. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00893.html> (Stand 22. Dezember 2025)